



# PFARRE KLEINMÜNCHEN

# uirinus

Sommer 2021  
Ausgabe 18



[www.dioezese-linz.at/linz-stquirinus](http://www.dioezese-linz.at/linz-stquirinus)





# HINEIN INS LEBEN – HERAUS AUS ...

## LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Für viele von uns ist der Sommer, ist die Urlaubszeit die lang ersehnte Zeit zum Leben. Einmal nicht „müssen“, sondern genießen, frei gestalten, heraus aus dem Getriebe und dem Alltag, Tapetenwechsel.

So eine Zeit gut zu planen, ist wohl wichtig. Die Gefahr ist jedoch groß, diese Zeit zu überfrachten mit lauter tollen Erlebnissen und all den Dingen, die man gesehen haben muss.

Nicht selten passiert es, dass nach dem Urlaub das Gefühl da ist: der Stress ist nicht weniger geworden. Erholt bin ich eigentlich nicht.

Weniger ist mehr! Diese alte Volksweisheit bewahrheitet sich gerade in der Suche nach Leben. Die Schönheit des Lebens findet sich nicht in der Vielzahl von Erlebnissen, sondern in der Tiefe der Augenblicke.

So wie es aussieht, ist heuer doch wieder ein wenig Urlaub möglich und die Ferien gibt's natürlich auch. Aber ganz gleich ob Griechenland oder Balkonien. Ein Sonnenuntergang kann hier wie dort zum berührenden Moment werden und eine tiefe Dankbarkeit über das Leben spüren lassen.

Ich wünsche Ihnen/uns Momente des vollen Lebens!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rupert Granegger'.

Rupert Granegger  
Pfarrprovisor

# HALB LEER? ODER DOCH HALB VOLL?

## ALLES WIE FRÜHER?

Wie aus heiterem Himmel haben uns die Einschränkungen des Lockdowns getroffen. Das gewohnte Leben auf der ganzen Welt ist auf den Kopf gestellt. Vieles ist nicht mehr wie vor der Pandemie. Nichts ist mehr wie früher. Wie selbstverständlich war für mich der Kirchenbesuch, das Singen im Chor, Gasthaus- und Theaterbesuch. Selbst Schulbesuch und Arbeit am gewohnten Arbeitsplatz war nicht mehr möglich. Und dann noch die Einschränkung der persönlichen Kontakte. Das hat viele von uns am meisten getroffen. Wir mussten entdecken, wie zerbrechlich doch unsere Gesundheit ist. Diese Eingriffe in unser Privatleben haben viele Leugner auf den Plan gerufen. Ist unser westliches Leben wirklich auf solche oberflächlichen Lebens- und Konsumgewohnheiten aufgebaut?

Wie viele Möglichkeiten stehen uns trotz Reduktion noch offen?



Wir dürfen in einem sozialen und freien Land leben, in dem es eine gute Gesundheitsversorgung und ein gutes Sozialnetz gibt. Schauen wir über den Tellerrand und sehen, dass kostenlose Antigen-Tests und Unterstützungen nicht selbstverständlich sind.

Was will ich aus dem Shutdown beibehalten?

Mir hat das Innehalten und die Stille gut getan. Wie eigenartig war es, als der Verkehrslärm auf der Wiener Straße plötzlich nicht mehr so stark war. Das Zwitschern der Vögel war auf einmal so laut. Es muss nicht der Jakobsweg nach Santiago sein um sich zu finden, um Einkehr zu halten. Das ist auch auf einem heimischen Pilgerweg möglich. Urlaub im eigenen Land kann es mit der Kreuzfahrt in der Karibik aufnehmen.



Unsere Natur wird es uns danken, wenn wir unser Reiseverhalten überdenken.

Auch unser Körper wird sich freuen, wenn wir die Füße nicht nur zum Gasgeben sondern, wie ursprünglich vom Schöpfer gedacht, zur Fortbewegung per pedes verwenden. Wir sollen darüber nachdenken was für uns/für mich wirklich (lebens)notwendig ist? Einfachheit wäre ein guter Zukunftsweg.

Mehr Gottvertrauen, Zufriedenheit, Demut, Dankbarkeit, Freude an kleinen Dingen, Wahrhaftigkeit, Werte wie Solidarität (die Maske schützt ja nicht nur mich, sondern auch die anderen) und Füreinander-

dasein sollen nicht nur Schlagworte sein, sondern auch weiterhin gelebt werden.

Ina Heuer



Herzlich willkommen auf unserer Kinderseite Quirinimini!

## Wasserspiele im Sommer

Wenn es im Sommer so richtig heiß ist, die Sonne vom Himmel brennt und keine Möglichkeit für einen Besuch im Schwimmbad oder am Badesee besteht, dann haben wir hier ein paar Tipps für Abkühlung mit Spaß, die im Garten, im Hof oder am Balkon möglich sind. Am lustigsten ist es natürlich, wenn mehrere Mitspieler sind. Also, auf geht's, viel Vergnügen beim „Pritscheln“!



### Murmelfischen

Du brauchst ein Planschbecken oder eine große Wanne. Welches Gefäß auch immer man wählt: Man füllt es mit Wasser, legt Murmeln hinein und der erste, der alle, oder der, der die meisten Murmeln mit seinen Füßen herausfischen kann, hat gewonnen.

### Gefrier-T-Shirt

Für sehr heiße Tage: Am Vortag sollte sich jeder ein altes T-Shirt raussuchen, welches nass und gefaltet ins Gefrierfach gelegt wird. Wenn die Sonne am nächsten Tag dann so richtig heizt, beginnt das Wettrennen: jeder bekommt sein T-Shirt überreicht und muss versuchen es schneller als die anderen zu entfalten und anzuziehen, Spaß und Abkühlung hundertprozentig garantiert.



### Becher-Rennen

Was man braucht: Becher, Schnur, Wasserpistole und etwas, wo man die Schnur festmachen kann (z.B. zwischen zwei Bäumen). Spielregeln: Mit der Wasserpistole wird in den Becher geschossen, um ihn am Seil entlang zu bewegen. Wer zuerst seinen Becher von A nach B schafft, hat gewonnen

# PFARRGEMEINDERAT

Der PGR ist ein Leitungsgremium, welches für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. In Zusammenarbeit mit der Pfarrleitung gestalten die Frauen und Männer aus dem PGR das Leben in der Pfarrgemeinde mit. Dass die einzelnen Gruppierungen und die Gläubigen, welche Sonntag für Sonntag den Gottesdienst besuchen, ihren Glauben leben und freiwillig ihre Talente und Fähigkeiten einbringen können, darin liegen die Wurzeln dieses Gremiums. So kann Kirche vor Ort aktiv und lebendig werden.

Welche Motive gibt es nun, ein Ehrenamt in der Gemeinde zu übernehmen?

Sonja Schreiber

E	M	P	A	T	H	I	E					zeigen	
		F	R	E	U	D	E					empfinden	
		A	N	E	'R	K	E	N	N	U	N	G	bekommen
B	E	R	E	I	T	S	C	H	A	F	T		anbieten
	E	R	G	E	B	N	I	S	S	E			erzielen
		G	L	A	U	B	E	N					feiern
	G	E	I	S	T								empfangen
		M	E	N	S	C	H	E	N				kennen lernen
	H	E	L	F	E	N							können
		I	N	H	A	L	T	E					umsetzen
	S	I	N	N									finden
		D	I	E	N	S	T	E					verrichten
K	I	R	C	H	E								leben
	F	E	I	E	R	N							erleben
		A	N	K	O	M	M	E	N				spüren
C	H	R	I	S	T								sein

Erkennen Sie sich in einem dieser Motive wieder?

Nun ist die Chance da, selbst in diesem Gremium mitzuwirken.

Am 20. März 2022 wird der neue Pfarrgemeinderat gewählt und es werden Menschen aus unserer Pfarrgemeinde gesucht, die sich einbringen und mitgestalten möchten.

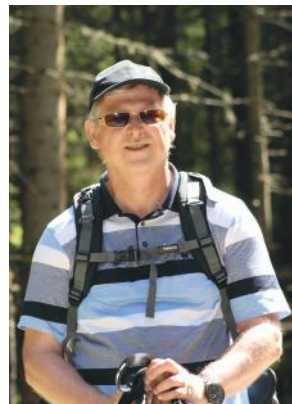
Fühlen Sie sich angesprochen? Bitte melden Sie sich in der Pfarrkanzlei.

Stellvertretend für den aktiven PGR haben drei Personen ihre Motive beschrieben, warum es ihnen wichtig ist, Mitglied im Pfarrgemeinderat zu sein.



Eva Rusch

Als Mitglied im Pfarrgemeinderat wird einem die Chance zuteil, direkt an Veränderungen in der Pfarre beteiligt zu sein, neue Wege zu gehen.



Peter Stika

Mir ist wichtig, Mitglied im PGR zu sein, da ich hier an Entscheidungen mitwirken kann, die die Zukunft unserer Pfarrgemeinde betreffen.



Andrea Diepold

Es ist eine große Freude, Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein, die auch weiterhin Traditionelles bewahren will und Neuem offen begegnet.

# DER HOLZWURM

Ist auch bei Ihnen der Wurm drinnen?  
Gegen eine kleine Spende gibt es die Möglichkeit, diesen los zu werden!

Von 16.- 20. August 2021 steht die Begasung der Holzwürmer in der Kirche an und Sie können Ihre Möbel, Kunstschätze oder sonstige befallene Holzobjekte in der Kirche aufstellen.

Für nähere Informationen (Abstell- und Abholzeiten usw.) melden Sie sich bitte bei Frau Amer bis spätestens Ende Juli während der Kanzleizeiten. Telefon: 0732/30 37 79

## DOM-LOTTERIE

In den kommenden zehn Jahren sollen die Fenster im Mariendom restauriert werden. Beteiligen auch Sie sich, denn bei dieser Lotterie gibt es nur Gewinner.

Unter <https://www.domlotterie.at/> finden Sie alle wichtigen Informationen.

Mit dem Kauf

von Losen zu je **5** Euro kann man ab sofort die Restaurierung der Gemäldefenster im Mariendom unterstützen und dabei Preise im Gesamtwert von mehr als 148.000 Euro gewinnen.



Lose sind im DomCenter Linz, in vielen öö Pfarren, in allen Filialen der Sparkasse OÖ sowie online erhältlich.

Foto: Erwin Wodicka

# GEDANKEN VON KURAT FRANZ KASTBERGER

## WOHL AUF IN GOTTES SCHÖNE WELT ...

Wer freut sich nicht über die Ferien- und Urlaubszeit ...

Nach der langen Zeit der vielen Einschränkungen ist wohl die Sehnsucht groß, endlich „die Seele baumeln lassen“ zu können.

Vielen von uns ist wieder die Erholung im eigenen Land ins Bewusstsein gerückt worden, und sie wollen in Österreich bleiben.

Ob es die Berge oder Almen sind, die einladen zum Hinaufsteigen, oder die wunderbaren Seen, die viele Möglichkeiten zum Baden und für Wassersport bieten, oder die schönen Landschaften... Nicht zu vergessen die Thermen und Wellnessoasen, die viele schöne Tage versprechen. Auch die Städte und Ortschaften. Auch die vielen Kunst- und Kulturdenkmäler bergen viel Schönes und Interessantes.

Und wohl überall kommen wir bei Kirchen und Kapellen oder anderen Sakralbauten vorbei. Hoffentlich sind die meisten geöffnet und wir können die kunstvolle Ausstattung bestaunen und ein wenig zur Ruhe kommen, auch beim Beten.

Viele Wallfahrtskirchen gibt es in Österreich und viele sprechen von teils legendenhaften Erlebnissen oder Ereignissen oft schon vor sehr langer Zeit, und/oder wurden in Dankbarkeit für Errettung aus Not, Krankheit oder Todesgefahr errichtet. Viele sind der Gottesmutter geweiht, aber auch viele Heilige geben den Kirchen den Namen. Das gälische Volkslied, welches im Liederbuch der Kirche (GL 705) enthalten ist, möge uns helfen, in das Lob Gottes in Dankbarkeit und Freude einzustimmen.

Mit vielen guten Wünschen für eine schöne, erholsame Sommerzeit grüßt, mit der Bitte um Gottes Segen, euer Bruder im Glauben

### MORNING HAS BROKEN

Morgenlicht leuchtet,  
rein wie am Anfang  
Frühlied der Amsel,  
Schöpferlob klingt.  
Dank für die Lieder,  
Dank für den Morgen,  
Dank für das Wort,  
das beidem entspringt.

Sanft fallen Tropfen,  
sonnendurchleuchtet.  
So lag auf erstem Gras  
erster Tau.  
Dank für die Spuren  
Gottes im Garten,  
grünende Frische,  
vollkommenes Blau.

Mein ist die Sonne,  
mein ist der Morgen,  
Glanz, der zu mir aus  
Eden aufbricht!  
Dank überschwänglich,  
Dank Gott am Morgen!  
Wieder erschaffen  
grüßt uns sein Licht.



## Termine 2021

9. 7. 18:00 Uhr **DANKGOTTESDIENST** mit anschließendem Grillfest
15. 8. 9:00 Uhr **MARIA HIMMELFAHRT**  
Festgottesdienst mit Blumen- und Kräuterweihe
26. 9. 9:00 Uhr **ERNTE-DANK**  
mit anssl. offizieller Stüberleröffnung und Knödelessen

1. 11. **ALLERHEILIGEN**  
9:00 Uhr Gottesdienst  
14:00 Uhr Gräbersegnung im Urnenhain Kleinmünchen
2. 11. **ALLERSEELEN**  
15:00 Uhr Gräbersegnung im Friedhof St. Martin  
18:00 Uhr Gottesdienst für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres

27. 11. 18:00 Uhr **ADVENTKRANZWEIHE** mit Kekserlmarkt

## Wir gedenken unserer Toten



Forstner Rosa (92)  
Geier Eugen (72)  
Brejzek Roswitha (78)  
Resch Karoline (73)  
Ladendorfer Hildegard (81)  
Fellner Gertrude (86)  
Grömmer Rosina (95)

### Kanzleizeiten:

Montag: 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr  
Donnerstag: 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr  
und 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Freitag: 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr

### E-Mail:

pfarre.stquirinus@dioezese-linz.at

### Gottesdienstordnung:

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche  
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche  
Montag Mittwoch Freitag 8 Uhr Hl. Messe  
in der Pfarrkirche

### Impressum

und Offenlegung gem. § 25 MedienG  
Medieninhaber und Herausgeber: Römisch-katholische Pfarre  
Linz St. Quirinus, Zeppelinstraße 37, 4030 Linz  
Hersteller: Druckerei Mittermüller, Rohr  
Nicht extra namentlich gekennzeichnete Fotos sind Eigentum  
der Pfarre oder in Privatbesitz